

	<p>Objekt: Maske eines Bärtigen mit vollem Haar</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 2.894</p>
--	--

## Beschreibung

Das Theater zählt noch heute zu den beliebtesten Kunstformen der westlichen Welt. Seine Ursprünge gehen auf die Kultur des antiken Griechenlands zurück: Bei den Feierlichkeiten zu Ehren des Wein- und Fruchtbarkeitsgottes Dionysos wurden stets Masken getragen. Aus dieser Tradition entwickelte sich ab dem 6. Jahrhundert vor Christus das griechische Theater. Diese Maske wurde von einem Schauspieler getragen, der in Komödien vermutlich die Rolle eines Sklaven verkörperte. Gut zu erkennen sind noch die Reste der roten Bemalung.

Aus der Sammlung Ernst von Sieglin.

[Sabrina Feickert]

## Grunddaten

Material/Technik:

Gebannter Ton, Farbreste

Maße:

H. 11,8 cm, B. 6,8 cm, T. 4,7 cm

## Ereignisse

Hergestellt wann 270-246 v. Chr.

wer

wo

[Person- wann

Körperschaft-

Bezug]

wer

Ernst von Sieglin (1848-1927)

## Schlagworte

- Antike
- Antikensammlung
- Antikes Griechenland
- Festkultur
- Figur (Darstellung)
- Keramik
- Kunsthandwerk
- Maske
- Theater